



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)

change 3/2016 – Deutschland und Asien

Inspiration und Innovation

1. Auflage 2016, 75 Seiten (change Magazin)

kostenlos

[↓ Download](#)

In unserer neuen Ausgabe von „change“ schauen wir nach Asien – auch im eigenen Land. China und Indien werden auch für uns eine immer größere Rolle spielen. Das bedeutet eine große Chance. Für beide Seiten. In allen Bereichen. Niemand kann in die Zukunft sehen. Doch es gibt Trends, Zahlen und Fakten, die Prognosen erlauben und uns künftige Wege vorzeichnen. Als Bertelsmann Stiftung wollen wir diese Trends erkennen, verstehen und bewerten. Länder wie China oder Indien werden das 21. Jahrhundert prägen und das globale Machtgefüge verändern. Für Deutschland bringt das Chancen, aber auch Risiken.

Mit der aktuellen Ausgabe von "change" wollen wir dieses Thema aufgreifen. Wir wollen nicht nur wissen, wie sich unsere Wirtschaft verändert. Wir fragen auch, was passiert, wenn so unterschiedliche Kulturen aufeinander treffen. Was trennt uns? Was verbindet uns? Was lernen wir voneinander? Was inspiriert uns? Wir haben mit Menschen gesprochen, für die der asiatische Markt, die

asiatische Kultur längst ein Teil ihres Lebens geworden ist – wirtschaftlich, kulturell oder privat. Wir besuchten den deutschen Maschinenhersteller Krones, für den China ein Schlüsselmarkt ist. Wir fragten nach der Bedeutung asiatischer Medizin in Deutschland, und sahen uns im Silicon Valley um, wo viele Fachkräfte aus China und Indien arbeiten. Und wir porträtierten den deutschen Sänger Maximilian Hecker, der in Asien ein Star ist. Der Asienexperte Johannes von Dohnanyi schließlich unternimmt in seinem Essay eine Bestandsaufnahme der kulturellen und politischen Besonderheiten Asiens und blickt in die Zukunft.

ANSPRECHPARTNER - INHALT



Ulrike Osthus